

Pressemitteilung

Bremen, 23. Juni 2023

Unwetter mit Extremregen in Bremen Stadtteile im Bremer Westen besonders betroffen

Am Donnerstag gab der Deutsche Wetterdienst den ganzen Tag über aktualisierte Unwetterwarnungen für Bremen und Niedersachsen raus: starke Gewitter mit Stark- und Extremregen wurden angekündigt. Gegen Mitternacht erreichte die Unwetterfront Bremen, mit Stark- und Extremregenfällen. Das Unwetter zog über weite Teile der Stadt. Besonders betroffen waren die Stadtteile Gröpelingen, Walle und auch Findorff. Während der Nachtstunden registrierten die hanseWasser Regenschreiber und die hanseWasser Radardaten in Gröpelingen, Walle und Findorff bis zu 60 Liter pro Quadratmeter. Das ist die durchschnittliche Regenmenge eines gesamten Monats.

Extremregen nicht ohne Folgen

Von 12 bis 23 Liter pro Quadratmeter in der Stunde spricht hanseWasser von einem Starkregenereignis. Ab 24 Liter handelt es sich um einen Extremregen. Um diese großen Wassermassen zügig abführen zu können, wurden alle technischen Möglichkeiten eingesetzt: Die Leistung der Abwasserpumpen wurde planmäßig hochgefahren, umgehend wurden Entlastungskanäle und Regenwasserüberlaufbecken gefüllt.

Ohne moderne und durchdachte Computertechnologie ginge das nicht: Kanalwasserstände und Niederschlagsmengen werden automatisch erfasst und ausgewertet, Wehrklappen in Steuerbauwerken der Kanäle sensorgesteuert bewegt, um das Abwasser möglichst schnell abzuleiten. Nur so können die gewaltigen Mengen Abwasser gezielt gesteuert und kontrolliert werden. An einigen Stellen musste Mischwasser in die bremischen Gewässer eingeleitet werden.

Trotzdem kam es an einigen Stellen zu Überflutungen. Die Feuerwehr verzeichnete in der Nacht über 400 Einsätze, überwiegend wegen Kellern, die unter Wasser standen. Auch der hanseWasser Notdienst ist seit der Nacht im Einsatz, kontrolliert neuralgische Punkte wie Unterführungen und unterstützt die Feuerwehr und THW bei ihren Einsätzen. Betroffen sind auch die zwei überfluteten Unterführungen am Utbremer Ring und in der Holsteiner Straße.

Wirksamer Schutz gegen Rückstau

Wichtig: Häuser mit einem wirksamen Rückstauschutz und dem richtigen Schutz vor Oberflächenwasser müssen auch bei solchen Unwettern keine Überflutungen fürchten. Denn gegen Überflutung durch Oberflächenwasser und Rückstau aus dem Kanal kann man sich schützen. Die Expert*innen von hanseWasser beraten alle Hauseigentümer*innen kostenlos, wie sie sich wirksam schützen können – vor Oberflächenwasser und Rückstau. **Die hanseWasser Kundenbetreuung ist telefonisch erreichbar unter 0421 988 1111.**

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | www.hansewasser.de

Grafik: die hanseWasser Radardaten, die von Kachelmannwetter für hanseWasser aufbereitet werden, zeigen die Regenintensität in Bremen, in der Nacht vom 22. auf den 23. Juni. Je dunkler das Rot und je mehr Rosa, umso höher die Intensität.

Quelle: hanseWasser / Kachelmannwetter

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | www.hansewasser.de